

2026/2

Liebe Vereinsmitglieder, Eltern und Freunde des FC Lommiswil

Die Rückrunde steht vor der Tür. Darum erfahrt Ihr in diesem Newsletter, wie die Trainer unserer drei Aktivmannschaften auf die Vorrunde zurückblicken – und vorallem, wie es um den Formstand der Teams bestellt ist. Denn alle drei Teams haben sich für die Rückrunde viel vorgenommen. Das 2. und das 3. holten sich dafür den letzten Schliff im gemeinsamen Trainingslager in Gatteo a Mare in Italien.

Vorrundenbericht 1. Mannschaft

von Sven Galey, Trainer

Eine Vorrunde, die eine großartige Basis legt, um in der Rückrunde voll angreifen zu können. Das Ziel der Mannschaft ist und bleibt der Meistertitel!

Mit dem Schweizer-Cup Spiel gegen den FC Prishtina Bern starteten wir in die Vorrunde der Saison 25 / 26. Das erste Saisonhighlight hielt, was es versprach. Wir konnten dem 1. Ligisten über 90 Minuten ein 1:1 abringen, was hervorragend war. Die Mannschaft hat taktisch alles so umgesetzt wie wir uns dies als gesamtes Team vorgenommen hatten. In der Verlängerung wurden wir für mit einem sehenswerten Gegentor bestraft, was uns dann in der Folge die Kraft, um nochmals ranzukommen, genommen hat. Man darf mit Stolz sagen, es war eine hervorragende Leistung und Erfahrung für das Team wie für den Verein. Hier nochmals ein herzliches und Grosses DANKE an alle, welche dies für uns möglich gemacht hatte.

Die Meisterschaft startet für uns nicht wie gewünscht, mit einem 1:1 Auswärts gegen den FC Subingen. Die kommenden vier Spiel gegen Kappel, Mümliswil, Niederbipp und Olten konnten allesamt gewonnen werden mit einem Torverhältnis von 14:2 Toren.

Nach den ersten fünf Spielen der Meisterschaft, stand das 1/16 Finalspiel auswärts im SO-Cup gegen den FC Wangen bei Olten statt. Leider konnten wir dort nicht an unsere Leistungen aus der Meisterschaft anknüpfen und mussten uns mit grosser Enttäuschung dem Unterklassigen mit 3:4 geschlagen geben. Das grosse Ziel des Teams den SO-Cup zu gewinnen, mussten wir leider damit begraben. Die Enttäuschung und Ernüchterung nach dem Spiel war gross und stellte uns im Staff vor die Aufgabe, die Mannschaft gleich wieder mental fit für die Meisterschaft zu kriegen.



Wir arbeiteten mit dem Team das Ganze gut auf und versuchten den Fokus wiederherzustellen. Es folgte das Spiel gegen den FC Riedholz auf einem schwierig zu bespielenden Platz. Die Mannschaft zeigte dort die Reaktion auf das Aus im SO-Cup, welche wir im Staff uns erhofften. Es war kein schönes Spiel, aber es war eine top Mannschaftsleistung, mit viel Kampf und Cleverness in jeder Aktion des Teams. Mental war das Team nach dem Sieg gegen den FC Riedholz wieder voll da. In der Folge konnten die Spiele gegen den FC Klus Balsthal (6:2) wie gegen den FC Dulliken (6:0) klar gewonnen werden.

Nach den klaren Siegen, welche dem Team ein gutes Gefühl gaben, stand das Spitzenspiel gegen den FC Grenchen auf dem Programm. Es war das erwartete harte Spiel, welches auswärts in Grenchen mit 0:0 ausging. Für uns bestimmt das bessere Resultat als für den FC Grenchen, der dann im Juni 26 zu uns nach Lommiswil kommen muss. Dort geht es hoffentlich dann um den Meistertitel.

Die Vorrunde wurde mit den Spielen gegen den FC Gerlafingen (3:1) und dem FC Iliria (2:1) komplettiert. Beide Spiele konnten gewonnen werden, was uns die hervorragende Ausgangslage in der Tabelle bescherte. Leider musste das vorgezogene Rückrundenspiel gegen den FC Kappel zweimal auf Grund des schlechten Wetters geschoben werden.

Die Vorrunde geht mit dem Tabellenplatz 2 zu Ende. Aus 11 Spielen konnten 9 gewonnen werden und 2 davon gingen unentschieden aus. Mit Verlustpunkten aus dem offenen Spiel gegen den FC Kappel stehen wir mit dem FC Grenchen auf Augenhöhe, was hervorragend zu werten ist. Dazu kommt, dass wir mit der besten Defensive der Liga dastehen, mit 7 Gegentoren aus 11 Spielen, resultiert ein Wert von 0,64 Gegentoren pro Spiel. Schweizweit ist dies in der 2.Liga aller Verbände der Topwert.

Als Staff schauen wir saisonübergreifend auf ein fantastisches 2025 zurück, mit vielen Highlights und top Leistungen des Teams. Wir als 1. Mannschaft danken allen Sponsoren, Unterstützer am Seitenrand, sowie dem Verein für die Unterstützung und freuen uns zusammen mit euch auf die Rückrunde der Saison 25 / 26.





Vorrundenbericht 2. Mannschaft

von Rocco Parente, Trainer

Mit grossen Erwartungen und dem klaren Ziel, in der Gruppe 1 der 4. Liga vorne mitzumischen, starteten wir in die Saison. Hatten wir doch in der Rückrunde der letzten Saison den Aufsteiger und die vermeintliche beste Mannschaft (Leuzigen) auf dem heimischen Rasen geschlagen und am Schluss den 3. Schlussrang erreicht. Umso grösser ist die Enttäuschung, dass dieses Ziel in der Vorrunde mit einer Deutlichkeit verfehlt wurde, wie es nicht vorhergesehen werden konnte...

Die Hinrunde war geprägt von Rückschlägen. Zahlreiche Verletzungen und Abwesenheiten (u.a. wegen Militär) zogen sich wie ein roter Faden durch die Wochen. Kaum ein Spiel konnte mit derselben Startformation bestritten werden – Konstanz wurde so beinahe zur Unmöglichkeit. Doch Ausreden allein greifen zu kurz: In vielen Spielen fehlte auch das nötige Herzblut, die letzte Überzeugung, gemeinsam alles auf dem Platz zu lassen.

Besonders bitter waren die vielen knappen Niederlagen. Immer wieder verlor man Spiele mit nur einem Tor Unterschied – Spiele, die genauso gut auf die andere Seite hätten kippen können. Denke man nur an das Hin und her gegen Rüttenen-Flumenthal... Diese Momente schmerzen, weil sie zeigen, dass das Potenzial grundsätzlich vorhanden gewesen wäre.

Ein weiteres grosses Problem waren die Anfangsminuten der Spiele. Zu oft verschliefen wir den Start und gerieten früh in Rückstand. Statt mit Selbstvertrauen aufzutreten, lief man dem Spiel hinterher – ein Muster, das sich durch die gesamte Vorrunde zog. Auch die Vorbereitung auf die Saison muss kritisch hinterfragt werden. Sie war schlicht nicht gut genug, um bereit in die Meisterschaft zu starten. Die fehlende Basis war in vielen Spielen spürbar. Der hohe Sieg im letzten Testspiel gegen Hägendorf kurz vor dem Saisonstart hat uns wohl die Realität etwas vermissen lassen...

Doch so schwierig die Vorrunde war, so wichtig war die anschliessende Pause. Sie hat der Mannschaft sichtbar gutgetan – körperlich wie mental. Mit neuer Energie und frischem Fokus wurde die Vorbereitung auf die Rückrunde in Angriff genommen, und diese verlief äusserst positiv.





In den Testspielen zeigte das Team Mut, stellte sich bewusst starken Gegnern und suchte die Herausforderung. Diese Spiele haben uns nicht nur sportlich weitergebracht, sondern auch das Selbstvertrauen gestärkt.

Ein absolutes Highlight war aber sicher das Trainingslager in Gatteo a Mare in Italien zusammen mit der 3. Mannschaft. Neben intensiven, aber auch 'lustigen' Trainingseinheiten stand vor allem eines im Mittelpunkt: der Teamgeist. Und genau dieser wurde dort neu entfacht.

Die gemeinsame Zeit hat das Team enger zusammengeschweisst und für viele unvergessliche Momente gesorgt. Man hat sich auf eine andere Weise kennengelernt und gezeigt, dass wir auch neben dem Platz eine Einheit sein können! Jetzt gilt es, all das auf den Platz zu bringen. Die Rückrunde ist eine neue Chance – eine Chance, ein anderes Gesicht zu zeigen. Eines, das von der ersten Minute an wach ist. Eines, das füreinander kämpft, Rückschläge wegsteckt und bis zum Schluss an sich glaubt.

Die Mannschaft hat in den letzten Wochen bewiesen, dass sie zusammenstehen kann. Jetzt geht es darum, dies Woche für Woche auf dem Platz zu zeigen. Jeder Zweikampf, jeder Lauf, jeder Moment zählt. Wir haben noch etwas gutzumachen, v.a. uns selbst – und genau darin liegt die grosse Motivation. Wenn es gelingt, den neuen Teamgeist, den Mut aus den Testspielen und die Energie aus der Vorbereitung mitzunehmen, ist in der Rückrunde vieles möglich. Jetzt ist es an der Zeit, zu liefern. Noch zwei Wochen... dann geht's endlich wieder los!





Vorrundenbericht 3. Mannschaft

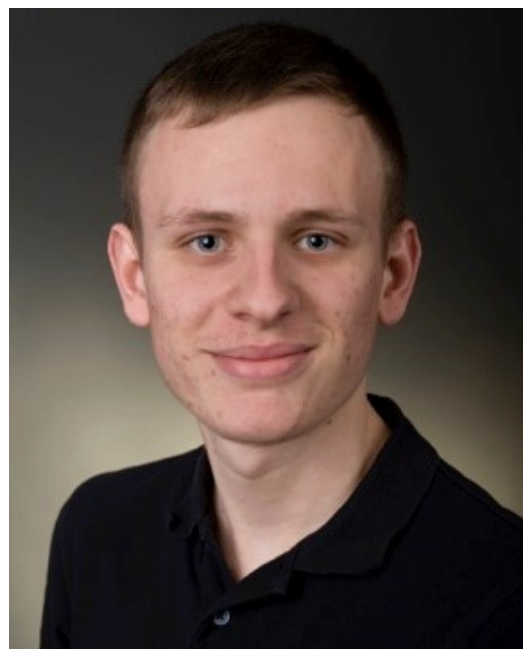
von Immanuel Aschwanden und Luca Manz, Trainer

Die Vorrunde hatte für uns alles dabei – schwierige Momente, eine klare Steigerung und am Ende ein Resultat, auf dem wir aufbauen können. Die ersten drei Spiele muss man dabei etwas relativieren: Das Auftaktspiel war mehr ein Test als ein Ernstkampf. Danach ging's an den Menz Cup in Luterbach, wo wir ziemlich dezimiert antreten mussten und entsprechend zwei klare Niederlagen kassierten.

Diese Spiele spiegeln aber nicht wirklich wider, wo wir als Team stehen. Mit dem Start in die Meisterschaft hat man dann gesehen, in welche Richtung es gehen kann. Wir wurden von Spiel zu Spiel stabiler, standen defensiv besser und konnten auch offensiv immer wieder Akzente setzen. Gerade die Siege gegen Post Solothurn und Riedholz haben gezeigt, was in der Mannschaft steckt. Auch auswärts haben wir wichtige Punkte geholt – zum Beispiel in Selzach.

Am Ende stehen 14 Punkte aus 9 Spielen und der 4. Tabellenplatz – mit einem positiven Torverhältnis. Eine solide Ausgangslage, vor allem wenn man bedenkt, wie wir in die Saison gestartet sind. Was besonders positiv ist: Die Entwicklung innerhalb des Teams. Wir sind enger zusammengedrückt, haben uns gesteigert und gemerkt, dass wir mit den vorderen Teams mithalten können. Genau da wollen wir in der Rückrunde anknüpfen.

Nach der Abendunterhaltung Mitte Januar sind wir wieder in die Vorbereitung gestartet. Jetzt geht es darum, weiter an unserer Konstanz zu arbeiten und in den entscheidenden Momenten noch etwas konsequenter zu werden. Den Abschluss bildet das Trainingslager in Gatteo a Mare zusammen mit der zweiten Mannschaft – perfekt, um nochmals intensiv zu arbeiten und gleichzeitig den Teamgeist weiter zu stärken. Hopp FC Lommiswil – und bis bald auf dem Platz!





Rückblick Abendunterhaltung

von Immanuel Aschwanden, OK-Präsident

Wenn beim FC Lommiswil plötzlich Löwen, Zebras und Pinguine die Bühne erobern, dann weiss man: Es ist wieder Zeit für die Abendunterhaltung. Unter dem Motto Madagaskar ging es am 16. und 17. Januar auf eine ebenso abenteuerliche wie unterhaltsame Reise – und das Publikum war mittendrin statt nur dabei.

Die Halle war an beiden Abenden praktisch bis auf den letzten Platz besetzt. Am Freitag durften wir rund 340 Gäste, am Samstag sogar etwa 380 Besucherinnen und Besucher begrüßen. Die Stimmung? Grossartig. Die Lachmuskeln wurden trainiert, die Hände fleissig zum Applaudieren gebraucht und zwischendurch musste man sich fast kneifen, um zu glauben, was auf der Bühne alles passiert.

Unsere Darstellerinnen und Darsteller legten sich mächtig ins Zeug: Es wurde getanzt, geschauspielert, gesungen – und manchmal auch improvisiert, was den Charme der ganzen Sache nur noch grösser machte. Mit viel Energie, Kreativität und einer gesunden Portion Mut sorgten alle Beteiligten dafür, dass sich die Reise nach Madagaskar für das Publikum definitiv gelohnt hat. Eine kleine Premiere gab es dieses Jahr ebenfalls: Zum ersten Mal konnte an der Abendunterhaltung mit Karte bezahlt werden. Für einige fast futuristisch – für andere schlicht sehr praktisch.

Doch eine Abendunterhaltung besteht aus weit mehr als nur dem, was auf der Bühne passiert. Hinter den Kulissen wurde geschleppt, aufgebaut, gekocht, serviert, gemixt, organisiert, dekoriert und wieder aufgeräumt. Deshalb geht ein riesiges Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, an die Teams in Küche, Bar und Technik, an alle Mitwirkenden auf der Bühne – und natürlich an das OK, das über viele Monate hinweg geplant, diskutiert, koordiniert und wahrscheinlich auch ein paar graue Haare mehr bekommen hat.

Ein ganz besonderer Dank gilt zudem unseren Sponsoren, die solche Anlässe erst möglich machen, sowie vor allem allen Besucherinnen und Besuchern. Ohne euch gäbe es keine volle Halle, keine ausgelassene Stimmung und keinen Grund, Jahr für Jahr eine neue Show auf die Beine zu stellen. Und weil nach der Unterhaltung bekanntlich vor der Unterhaltung ist: Die nächste Ausgabe folgt im Januar 2027. Das Motto bleibt vorerst streng geheim – aber wir versprechen: Die nächste Reise wird mindestens genauso unterhaltsam



Anlässe

Eine Übersicht über die anstehenden Termine:

- Soccer Camp: 13.-17. April
- Sponsorenlauf: 9. Mai
- Supporter-GV: 6. Juni
- Stadtfest: 26./27. Juni
- Chilbi Lommiswil: 8./9. August
- GV: 25. August

Sponsoren

Schliesslich gilt unser Dank wie immer denjenigen, ohne die für einen kleinen Verein wie den Fc Lommiswil wenig möglich wäre, unseren Sponsoren. Ganz besonders hervorheben wollen wir:



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Weissenstein